

Da sein, wenn es zählt

WABE Seeland West steht Menschen in schweren Lebensphasen bei – mit Zeit, Nähe und freiwilligem Engagement.



Wenn ein Mensch schwer krank ist oder sich dem Lebensende nähert, wird vieles stiller – und gleichzeitig oft belastender für die Angehörigen. Genau in diesen Momenten ist es von unschätzbarem Wert, wenn jemand einfach da ist. Der Verein WABE Seeland West bietet in unserer Region genau diese Form der Unterstützung: Freiwillige begleiten Betroffene einfühlsam und schenken Zeit, Ruhe und menschliche Nähe.

Ein Netzwerk der Menschlichkeit

WABE Seeland West wurde 2021 gegründet, um eine wichtige Lücke zu schliessen:

die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Dabei geht es nicht um Pflege im medizinischen Sinn, sondern um etwas ebenso Wertvolles – Zeit schenken, da sein und zuhören.

Die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter wachen nachts am Krankenbett und geben Betroffenen sowie ihren Angehörigen Sicherheit. Gerade in schwierigen Momenten kann es entlastend sein zu wissen: Es ist jemand da.

Unterstützung für Familien – auch in Walperswil und Bühl

Das Angebot richtet sich an alle Menschen im Seeland West – also auch an die Einwohnerinnen und Einwohner von Walperswil und Bühl. WABE begleitet Menschen zu Hause, im Spital oder in Pflegeheimen.

Besonders Angehörige profitieren von dieser Unterstützung. Sie erhalten Entlastung und können nachst ruhig schlafen, während eine geschulte Person beim erkrankten Familienmitglied bleibt.

Kostenlos – getragen von Freiwilligen

Ein bemerkenswerter Aspekt: Die Dienstleistung ist kostenlos. Möglich wird dies durch das Engagement von Freiwilligen sowie durch Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Alle Begleiterinnen und Begleiter arbeiten ehrenamtlich und werden speziell auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie bringen Zeit, Einfühlungsvermögen und Respekt gegenüber unterschiedlichen Lebensgeschichten und Weltanschauungen mit.

Ein Angebot, das verbindet

Die Einsätze von WABE zeigen, wie wichtig Zusammenhalt in einer Gemeinde ist. Im Jahr 2024 wurden beispielsweise zahlreiche Nächte bei Betroffenen gewacht – oft direkt bei ihnen zuhause.

Gerade in kleineren Gemeinden wie Walperswil und Bühl, wo Nachbarschaft und Gemeinschaft eine grosse Rolle spielen, passt dieses Angebot besonders gut: Es stärkt das Gefühl, nicht allein zu sein – auch in schwierigen Zeiten.

Mitmachen oder unterstützen

WABE freut sich über neue Mitwirkende und Unterstützende:

- Passivmitglieder oder Spender, die das Angebot finanziell sichern helfen
- Aktivmitglieder, die sich als Begleiter engagieren möchten (Alle Begeleiter müssen zuerst einen viertägigen Kurs besuchen. Der nächste findet voraussichtlich im Frühjahr 2028 statt).

Denn nur dank dieser Unterstützung kann die Begleitung weiterhin kostenlos angeboten werden.

Weitere Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie hier: www.wabe-seeland-west.ch